



Ganey-Tikva-Verein



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft
Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.

Bundeskanzleramt
Herrn Bundeskanzler

Friedrich Merz

Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Bergisch Gladbach, 12.08.25

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Merz,

mit großem Unverständnis und großer Empörung haben wir, die Unterzeichner, Ihre Entscheidung zur Kenntnis genommen, die Waffenlieferungen an Israel zu stoppen. Wir halten diese Maßnahme für politisch kurzsichtig, aber vor allem für moralisch mehr als fragwürdig.

Wir fragen Sie:

➤ **Stehen Sie wirklich unverbrüchlich an der Seite Israels?**

Im Rahmen Ihrer außenpolitischen Grundsatzrede im Januar 2025 haben Sie zu Ihrer Haltung zu Israel den Satz gesagt: „Der Begriff Staatsräson wird sich wieder an Taten und nicht an Worten messen. Deutschland steht fest an der Seite Israels“.

Stehen Sie zu Ihrem Wort, oder ist der Begriff „Staatsräson“ zu einer leeren Floskel, zu einer leeren Worthülse verkommen?

Bei den Unterzeichnern dieses Briefes ist der Eindruck entstanden, dass auch für Sie dieser Begriff nur ein substanzloses Wort geworden ist.

Für Deutschland, für Europa, ist es manchmal schwer, die Politik Israels zu verstehen. Unser Verständnis von Verhandlungen und Vereinbarungen gilt im Orient nicht. Ohne auf die jetzige Regierung eingehen zu wollen, erschüttert uns die Naivität der Bundesrepublik, wenn es um den Konflikt Israel - Hamas geht. Die Hamas ist eine Terrororganisation, die zum Ziel hat, den Staat Israel zu vernichten. Hierzu ist ihr jedes Mittel recht. Die Hamas will keinen Frieden und keinen Wohlstand für Gaza, die Bevölkerung Gazas dient der Hamas ausschließlich ihrem Ziel, Israel von der Landkarte zu löschen, „From the river to the sea“ - deutlicher kann man es wohl kaum ausdrücken. Bilder und Videos aus Gaza werden mit Photoshop bearbeitet und verfälscht. Sie sollen den Westen im Sinne der Hamas manipulieren, Stimmung gegen Israel machen. Und die Adressaten fallen darauf herein und die Opfer werden zu Tätern.

Zu schrecklich sind die von der Hamas und der UNRWA gezielt manipulativen Informationen und Bilder, die die sozialen Medien überfluten. Hungernde Kinder und Frauen, Berichte über



Ganey-Tikva-Verein



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft
Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.

eine Hungersnot in Gaza, über Tote bei der Ausgabe von Lebensmitteln, da kommen ein paar Videos der von der Hamas festgehaltenen gequälten, misshandelten, verhungerten Geiseln nicht gegen an. Wen kümmert es, wenn kein Wort über die Versorgung der Bevölkerung durch Israel fällt, wenn nicht oder nur wenig darüber berichtet wird, dass die Hamas und andere kriminelle Gruppierungen bis zu 90% der gelieferten gespendeten Hilfsgüter stehlen, um sie dann später zu verkaufen bzw. selbst zu verwenden. Sie schießen auf die Bewohner Gazas, wenn sie den gekaperten LKWs zu nahekommen. Mitglieder der Hamas schießen auf ihre eigenen Leute. Und da kommen wir zum nächsten Punkt:

➤ **Tauschen Sie sich nicht mit Ihrem Kanzleramtschef aus? Hat seine Einschätzung für Sie keinen Wert?**

Wenige Tage vor Ihrem Waffenstopp hat Kanzleramtschef Thorsten Frei in einem Interview bei NTV über diesen Sachverhalt berichtet und betont, dass es nicht an Israel läge, dass die humanitäre Hilfe nicht ankomme, wo sie ankommen soll, sondern an der Hamas und dass es an der Zeit ist, die Verantwortlichkeiten klar zuzuordnen. Immer und immer wieder wird vergessen, dass die Hamas nicht die legitime Vertretung der Palästinenser ist, sondern eine Terrororganisation, ein Haufen psychopathischer Krimineller, die junge Menschen ermordet haben, Frauen misshandelt haben, sie vergewaltigt haben und ganze Familien ausgelöscht haben. In Deutschland, vor allem in Berlin wurde der Überfall am 07.10.2023 von den hier lebenden Palästinensern und deren Freunde frenetisch gefeiert. Geiseln, es waren alte und junge Männer, alte und junge Frauen, Kinder, sogar Babies wurden misshandelt, gequält, ermordet. Unvergesslich sind die Bilder, als die Leichen von Frau Bibas und ihrer Kinder, die im Alter von 10 Monaten und 4 Jahren mit bloßen Händen ermordet worden sind, in einer Propagandaveranstaltung dem Roten Kreuz übergeben wurden. Es herrschte Feierstimmung, Zuschauer waren außer sich vor Freude.

➤ **Herr Merz, wollten Sie und Deutschland nicht für die Sicherheit Israels einstehen? Was ist aus Ihrem Versprechen geworden?**

Wo ist Ihre Solidarität, mit einem Volk das von Feinden umgeben ist, von Feinden bis heute mit Raketen beschossen wird, und dessen Feinde Sie jetzt unterstützen. Das ist ein Sieg für die Hamas. Die Hamas lernt, dass Terrorismus, wenn man nur lange genug durchhält, zum Erfolg führt. Der Druck auf Israel steigt. Mehrere Staaten haben schon angekündigt, den Staat „Palästina“ anzuerkennen - wenn auch noch keiner weiß, wo dieser sein wird, wer ihn verwalten und regieren wird. Wie sollen ohne Waffengewalt die Forderungen nach einer vollständigen Entwaffnung der Hamas erreicht werden? Mit netten Friedensappellen? Mit Gänseblümchen in der Hand?

Haben Sie mal darüber nachgedacht, warum die Hamas die neuesten Geiselvideos jetzt, zu diesem Zeitpunkt, veröffentlicht hat? Die Hamas wusste, dass Israel auf die Videos, die einen völlig ausgehungerten Rom Braslavski (21 Jahre alt, Deutsch- Israeli) und Evyatar David (24 Jahre, Israeli) zeigen, mit aller Härte reagieren würde und dass Verhandlungen über einen Waffenstillstand derzeit unmöglich sein würden. Die Hamas kennt die Gegenseite und weiß sie



Ganey-Tikva-Verein



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft
Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.

zu steuern, das ist leider ihre Stärke. Die Hamas will keinen Waffenstillstand, keinen Frieden und sie will die Geiseln nicht herausgeben. Sie will die Auslöschung Israels. Das ist leider Fakt.

Sie, Herr Merz, betonen einerseits das Selbstverteidigungsrecht Israels immer wieder - ein Recht, das sich von selbst versteht - , andererseits schwächen Sie mit dem Waffenstopp eben genau dieses Recht. Vor wenigen Wochen haben Sie noch am Rande des G7 Gipfels betont, dass Israel mit dem Angriff auf den Iran die Drecksarbeit für uns alle macht. Und jetzt? Statt Druck auf die Hamas auszuüben, schließen Sie sich der internationalen Kritik an Israel an und entziehen der einzigen Demokratie im Nahen Osten die Unterstützung und verwehren ihm die notwendigen Mittel zur Selbstverteidigung gegen den Terror.

➤ **Was sind die Gründe für Ihre mangelnde Solidarität? Und was tun Sie für die Sicherheit der hier lebenden Juden?**

Ist es der internationale Druck? Ist es Ihr Koalitionspartner, die SPD, der, geblendet von der Hamaspropaganda, vehement Sanktionen gegen Israel gefordert hat? Oder sind es Ihre sinkenden Umfrageergebnisse? Die israel- und judenfeindliche Stimmung im Land?

Ihre eigenen Parteifreunde, Ihre Schwesterpartei die CSU, die Junge Union - viele hat Ihre Entscheidung entsetzt.

Man mag sich fragen, ob die sog. Staatsräson, die Äußerungen wie „Nie wieder ist jetzt“, die überbordende Gedenkkultur in Deutschland vor allem den toten Juden gilt. Die hier lebenden Juden überlegen, angesichts des gewachsenen Antisemitismus im Land der Shoah auszuwandern. Wo schützen Sie Ihre jüdischen Mitbürger vor den propalästinensischen Demonstrationen, in denen „Tod Israel“ oder „Tod den Juden“ skandiert wird. Hier schützt die Polizei nicht Pro-Israel-Demonstranten oder jüdische Mitbürger. Vielmehr werden sie aufgefordert, sich zu entfernen, weil sie die propalästinensische Kundgebung stören. In Deutschland??? In einem Land, in dem Juden sich nicht mehr trauen, Zeichen ihres Judentums offen zu tragen, jüdische Kinder Angst haben, in die Schule zu gehen.

Wir fragen Sie: Was ist Ihre historische Verantwortung wert, wenn Sie sie bei Gegenwind über Bord werfen?

In Erwartung Ihrer Antwort, Herr Bundeskanzler, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Petra Hemming, Vorsitzende des Ganey-Tikva-Vereins, Bergisch Gladbach, sowie Vorstände, Mitglieder und Unterstützer folgender Vereine und Initiativen:



Ganey-Tikva-Verein

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft
Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.



**ALLIANZ GEGEN
ANTISEMITISMUS**



Ganey-Tikva-Verein



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft
Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.

